

EIN ZENTRALES ZEICHEN DER ENDZEIT

Wurde das Hauptzeichen, das Jesus
Christus über den Zeitpunkt
Seiner Rückkehr gab, bereits erfüllt?

EIN ZENTRALES ZEICHEN DER ENDZEIT

DIESE BROSCHÜRE IST UNVERKÄUFLICH.

Sie wird als kostenloser Bildungsdienst im öffentlichen
Interesse von der Philadelphia Kirche Gottes herausgegeben.

© 2018 Philadelphia Church of God
All Rights Reserved

© 2021 Philadelphia Kirche Gottes
Deutsche Ausgabe der Broschüre
A Pivotal Sign of the End Time
Alle Rechte vorbehalten

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika

Alle Bibeltexte in dieser Broschüre sind, sofern nicht anders
angegeben, der revidierten Lutherbibel 1984 entnommen.

Cover: [istock.com/alexsava](https://www.istock.com/alexsava)

EIN ZENTRALES ZEICHEN DER ENDZEIT

Wurde das Hauptzeichen, das Jesus
Christus über den Zeitpunkt
Seiner Rückkehr gab, bereits erfüllt?

JOEL HILLIKER

DIE WELT WIRD HEUTE ERSCHÜTTERT DURCH dramatische, gefährliche Entwicklungen und Ereignisse. Eine bedrohliche und sogar tödliche Zukunft scheint sich zu entfalten. Viele Leute fragen sich: *Sind wir in der „Endzeit“?*

Die Bibel prophezeit, dass in der „Zeit des Endes“ die Welt von schockierenden, katastrophalen und gewalttätigen Ereignissen heimgesucht wird, die das Leben jedes Menschen auf dem Planeten bedrohen werden – und dann wird Jesus Christus zurückkehren.

Seit Generationen versuchen Menschen, die Endzeitprophezeiungen der Bibel zu interpretieren. Und in den meisten Fällen haben sich ihre Auslegungen als Farce erwiesen.

Aber die biblische Prophetie ist keine Farce. Gott hat Hunderte, ja sogar Tausende von Prophezeiungen in der Heiligen Schrift aufgezeichnet und bewahrt – so viele, dass sie tatsächlich *ein Drittel* dieses außergewöhnlichen Buches ausmachen. Die fehlerlose Genauigkeit dieser Prophezeiungen ist eine der wichtigsten Beweise dafür, dass die Bibel das Wort Gottes ist.

Viele Menschen sind sich dessen nicht bewusst, aber *Jesus Christus* war ein Prophet. Er machte spezifische, detaillierte, dramatische *Prophezeiungen*. Er prophezeite eine Reihe von Zeichen, auf die man achten sollte, die zeigen würden, wann Seine Rückkehr unmittelbar bevorsteht. Gott hat die Prophezeiungen Jesu aufgezeichnet und bewahrt und Sie können sie heute, fast 2000 Jahre später, in Ihrer eigenen Bibel lesen.

Gott will, dass Sie die biblische Prophetie *verstehen*!

Diese Broschüre konzentriert sich auf DIE ENTSCHIEDENDSTE BIBELPROPHEZEIUNG DER ENDZEIT. Und sie wurde von Jesus Christus Selbst gegeben. Menschen,

die wirklich an Jesus Christus und das, was Er lehrte, glauben, können *wissen*, ob wir tatsächlich in der Endzeit leben.

Vision von der Rückkehr Jesu Christi

Gegen Ende Seines Wirkens auf Erden führte Jesus Petrus, Jakobus und Johannes auf einen hohen Berg. Dort geschah etwas Außergewöhnliches. Diese drei Jünger sahen, wie Jesus Christus verklärt wurde: Sein Gesicht begann zu leuchten wie die Sonne, und Seine Kleidung wurde so weiß wie Licht (Matthäus 17, 1-2).

Diese Vision hob auf dramatische Weise hervor, dass Jesus nicht nur ein Mensch war, der eine Botschaft über das kommende Reich Gottes predigte – sondern auch, dass Er der Sohn Gottes war, der auferstehen würde, der zu Seinem Vater im Himmel auffahren würde, der verherrlicht würde und der schließlich zur Erde zurückkehren würde, um dieses Reich zu *errichten* und alle Nationen als König der Könige zu regieren!

In dieser schillernden Vorschau auf die Rückkehr Jesu Christi erschienen mit Ihm zwei geistige Größen des Alten Testaments – Mose und Elia. Dann erschien eine helle Wolke über ihnen, aus der eine Stimme sagte: „Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; den sollt ihr hören!“ Dieses anschauliche Erlebnis war so intensiv, dass die Jünger vor Furcht auf ihr Angesicht fielen.

Jesus sagte ihnen, sie sollten keine Angst haben und als sie aufblickten, waren Mose und Elia weg und Jesus hatte wieder Sein gewohntes Aussehen (Verse 3-8).

Drei Jünger hatten gerade eine wundersame Vision vom zweiten Kommen Christi gesehen – dem Höhepunkt aller Endzeitprophezeiungen, dem größten Ereignis

in der Geschichte des Universums! Die Rückkehr des verherrlichten Jesus Christus wird das *Ende* dieses Zeitalters bestimmen und den Beginn eines neuen: die Errichtung des Reiches Gottes über alle Menschen auf Erden.

Nachdem Petrus, Jakobus und Johannes diese großartige Vision gesehen hatten und wieder den Berg hinuntergestiegen waren, was war das Erste, worüber sie Jesus befragten?

„Warum sagen denn die Schriftgelehrten, dass zuvor Elia kommen müsse?“, fragten sie (Vers 10; Schlachter Bibel).

Den Weg bereiten

Die Jünger baten Jesus, die Bedeutung einer bestimmten alttestamentlichen Prophezeiung zu erklären: „Siehe, ich will euch senden den Propheten Elia, ehe der große und schreckliche Tag des HERRN kommt“ (Maleachi 3, 23).

„Der große und schreckliche Tag des Herrn“ bezieht sich auf den *Höhepunkt* der Zerstörung und des Unglücks, der dieses Zeitalter des Menschen abschließen und mit der Rückkehr Christi enden wird. Das ist der *zeitliche Rahmen* dieser Prophezeiung.

Der Prophet Elia lebte mehr als 800 Jahre vor Jesus. Er korrigierte mutig die Nation Israel, weil sie sich vom wahren Gott zu den falschen Göttern des Heidentums abgewandt hatte. Sein Name bedeutet „mein Gott ist Gott“.

Aber durch den Propheten Maleachi sagte Gott, dass Er IN DER ENDZEIT *einen anderen Mann* im Geist und in der Kraft des ursprünglichen Propheten Elia SCHICKEN WÜRDTE – „vor“ den Ereignissen, die direkt zu Christi Wiederkunft führen.

Diese Prophezeiung ist das, was den Jüngern in den Sinn kam, als sie die Vision des verherrlichten Christus sahen.

Diese Prophezeiung bezieht sich auf eine *andere* Prophezeiung im Buch Maleachi – Kapitel 3: „Siehe, ich will meinen Boten senden, *der vor mir her den Weg bereiten soll*. Und bald wird kommen zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht; und der Engel des Bundes, den ihr begehrt, siehe, er kommt!, spricht der HERR Zebaoth. Wer wird aber den Tag seines Kommens ertragen können und wer wird bestehen, wenn er erscheint? Denn er ist wie das Feuer eines Schmelzers und wie die Lauge der Wäscher“ (Verse 1-2). Dies ist eine Prophezeiung, wenn Christus zur Erde kommt – aber sie wurde bei Seinem ersten Kommen nicht vollständig erfüllt. Sie bezieht sich eindeutig auf das zweite Kommen Christi, wenn Er in Seiner brillanten, verherrlichten, geistigen Gestalt kommen wird („wie das Feuer eines Schmelzers und wie die Lauge der Wäscher“). Bei Seinem ersten Kommen predigte Er das Evangelium der künftigen Errichtung des Reiches Gottes. Bei Seiner verherrlichten Rückkehr wird Er dieses Reich tatsächlich **ERRICHTEN**.

Vor dem gewaltigen, dramatischen „Tag seines Kommens“, sagt Gott, „ich will **MEINEN BOTEN** senden, der vor mir her den Weg bereiten soll.“

Die Schriftgelehrten sagten, dass diese Verse in Maleachi 3 bedeuten, dass vor dem katastrophalen Tag des Herrn – der kurz vor dem Kommen des Erlösers stattfinden wird – ein Mann wie der seinerzeitige Elia kommen und „den Weg bereiten“ würde. Eine Vision des verherrlichten Christus zu sehen, ließ die Jünger staunen: *Hatten sie sich geirrt? Hatten sie recht? Welche Rolle würde Elia spielen?*

Wie hat Jesus Christus ihnen geantwortet?

Gehen wir zurück zu der Textstelle in Matthäus 17: „Elia kommt freilich zuvor und wird alles wiederherstellen“ (Vers 11, Schlachter 2000).

Jesus *bestätigte*, was Maleachi prophezeit hatte und die Schriftgelehrten und Jünger glaubten: Ein Mann wie Elia *würde bestimmt kommen*, um DEN WEG vor der glorreichen Rückkehr Christi ZU BEREITEN. Dann *fügte* Er eine zusätzliche Prophezeiung *hinzu*: Dieser Mann würde „ALLE DINGE WIEDERHERSTELLEN“.

Somit ist die Bibel klar: Bevor Jesus Christus zurückkehrt, wird die Welt explodierende, grauenhafte Gewalt erleiden. Und BEVOR DIESE EREIGNISSE EINTRETEN, WIRD GOTT EINEN MANN WIE DEN URSPRÜNGLICHEN ELIA SENDEN.

Die Bibel enthält viele Endzeitprophezeiungen. Die Menschen neigen natürlich dazu, sich auf diejenigen zu konzentrieren, die Kriege, Erdbeben und übernatürliche Katastrophen beschreiben. Einige Menschen konzentrieren sich auf Dinge, wie z. B. Blutmonde. Aber worauf Jesus Christus unmittelbar nach Seiner dramatischen Verklärung Seinen Fokus richtete, war DIESE PROPHEZEIUNG.

Maleachi und Jesus Christus sagten, dass dieser Mann der Bote Gottes sein würde. Er würde den Weg für den Erlöser bereiten, er würde die Familie Gottes aufbauen und er würde „alles wiederherstellen“ (Maleachi 3, 1-2; 19-24; Matthäus 17, 10-11, Schlachter 2000).

DIESER MANN WÜRD E EIN ZEICHEN DAFÜR SEIN, DASS DIE WELT IN DIE „ENDZEIT“ EINGETRETEN IST. Er würde ein Zeichen dafür sein, dass der „große und schreckliche Tag des HERRN“ kurz bevorsteht. Und er würde ein Zeichen dafür sein, dass der verherrlichte Jesus Christus bald zurückkehren würde.

Wer ist dieser Mann? Wer ist dieser „Elia“?

Wer ist „Elia“?

„Diese Vision, die Petrus, Johannes und Jakobus gegeben wurde, knüpfte direkt an das Eintreffen eines ELIAS in der Endzeit an, kurz bevor Christus zurückkehrt! ... Dies ist ein ZEICHEN FÜR DIE WELT, dass die Rückkehr Jesu Christi UNMITTELBAR BEVORSTEHT. Wenn *alle Dinge* wiederhergestellt sind, ist das der ANFANG VOM ENDE!“ So erklärt Gerald Flurry Matthäus 17, 10-11 in seiner Broschüre: *Die Petrusbriefe – eine lebendige Hoffnung* (derzeit leider nur in Englisch verfügbar), unter der Überschrift: Die WICHTIGSTE Endzeit-Prophezeiung (Betonung durchweg hinzugefügt).

Das Werk, das Gott durch diesen „Elia“ vollbringt, ist DAS ZENTRALE ZEICHEN, dass die Endzeit gekommen ist, dass der schreckliche Tag des Herrn unmittelbar bevorsteht und dass die Wiederkunft Jesu Christi fast schon da ist!

Jesus Christus bestätigte, dass ein Mann wie Elia kommen würde, bevor Er mit Macht und in Herrlichkeit zurückkehrt. Dann offenbarte Er den Jüngern, dass *schon* zu ihren Lebzeiten ein *anderer* Mann diese Rolle als eine Art Vorläufer erfüllt hatte: „Doch ich sage euch: Elia ist schon gekommen, aber sie haben ihn nicht erkannt ...“ (Vers 12). Jesus zeigte, dass dieser Mann „im Geist und in der Kraft Elias“ gekommen war (Lukas 1, 17), er hatte die falschen Religionen jener Tage aufgedeckt und den Weg für das *erste Kommen* Jesu vorbereitet.

Bemerkenswert ist, Er sagte nicht, dass dieser Mann „alle Dinge wiederhergestellt“ habe. Die Jünger erkannten, dass der Mann, der den Weg für das *erste Kommen* Jesu bereitet hatte, Johannes der Täufer war (Matthäus 17, 13).

Elia und Johannes der Täufer waren beide schon tot, als Jesus diese Prophezeiung sprach. Jesus enthüllte, dass sie Vorläufer eines *anderen* Elia-Typs waren, der vor Seiner welterschütternden Rückkehr kommen sollte.

Herbert W. Armstrong, Gründer der Weltweiten Kirche Gottes, sprach über diese Prophezeiung in einer wegweisenden Predigt am 17. Dezember 1983 und sagte: „Wie Johannes der Täufer der physische Bote in der physischen Wüste Judäas war, so würde es auch einen Boten mit einer Botschaft geben – die Stimme eines Rufenden in der geistlichen Wüste des modernen 20. Jahrhunderts ... den Weg bereitend für ... Jesus, der zu Seinem geistigen Tempel (der die Kirche ist) kommen sollte ... diesmal, um das Reich Gottes aufzurichten und zu herrschen.“

Christus sagte, dass diese Elia-Gestalt, die vor Seiner Rückkehr kommt, „alle Dinge wiederherstellen“ würde. „Nun, Johannes der Täufer hatte nichts WIEDERHERGESTELLT“, bemerkte Herr Armstrong. „Sie kannten das Gesetz bereits und er rief sie zur Reue auf; aber er musste ihnen keine Predigten geben, wie das ganze Gesetz lautet. Sie wussten das. Er rief sie nur auf, zu bereuen und einen anderen Weg einzuschlagen, und er taufte sie.“

Nachdem Johannes der Täufer bereits getötet worden war, sagte Jesus Christus zu Seinen Jüngern: „Elia KOMMT zwar und wird (*Zukunftsform*) ALLE DINGE WIEDERHERSTELLEN“ (Matthäus 17, 11 – Elberfelder Bibel). Wer sollte dieser Elia sein? Und auf welche Weise würde er „alle Dinge wiederherstellen“?

Wenn der verherrlichte Jesus Christus zurückkehrt, wird Er „alle Dinge wiederherstellen“ – in der ganzen Welt. Er wird Seine übernatürliche Macht gebrauchen, um „die Zeit der Erquickung“ und „die Zeit, in der

alles wiedergebracht wird“ (Apostelgeschichte 3, 19-21) einzuleiten und um Seine Wahrheit, Sein Gesetz und Seine Regierung für alle Völker und Nationen wiederherzustellen.

Aber Jesus sagte, dass dieser Endzeit-Elia-Typ „alle Dinge wiederherstellen“ würde, *bevor Er zurückkehrte*. Wie ist das möglich?

Er würde *in Gottes Kirche* alles wiederherstellen!

Das ist ein entscheidendes Detail. Vor dem schrecklichen Tag des Herrn und der Rückkehr Jesu Christi würde Elia die Wahrheit in Gottes wahrer Kirche wiederherstellen. Dies würde eine wichtige Vorbereitung dafür sein, dass Jesus Christus die Wahrheit *in der ganzen Welt* wiederherstellt.

Bei Seinem ersten Kommen gründete Jesus Christus Selbst die neutestamentliche Kirche. Er lehrte Seinen Jüngern persönlich die wahren Lehren und die wahren Prophezeiungen der Bibel. Er sagte, dass Seine Kirche nur eine „kleine Herde“ sein würde, keine große, mächtige Organisation (Lukas 12, 32). Er versprach auch, dass diese kleine Gruppe niemals untergehen würde (Matthäus 16, 18): Sie würde die ganze Zeit bis zu Seiner Rückkehr existieren.

Aber wie Gott später in Offenbarung 2 und 3 prophezeite, würde diese Kirche – während sie sieben Epochen in ihrer Geschichte durchläuft – im Laufe der Zeit verfälscht werden, würde Verfolgung erleiden, die Lehren Gottes missachten und Kompromisse machen und tatsächlich viel von der Wahrheit *verlieren*, die Jesus Christus bei Seinem ersten Kommen etabliert hatte.

Nachdem Jesus die Kirche Gottes gegründet hatte, hat sie 2000 Jahre Geschichte überdauert. Bis zum 20. Jahrhundert hatte sie viele dieser Lehren verloren. Sie

hielt immer noch die Zehn Gebote, einschließlich des Sabbats am siebten Tag, sowie das Gesetz des ersten Zehnten, aber viele andere biblische Lehren waren geändert oder vergessen worden. Das Werk der Kirche für den Rest der Welt war zum Erliegen gekommen. Es war in einer Ära, die Offenbarung 3, 1-6 als „tot“ bezeichnet. Die Kirche existierte noch immer, aber sie brauchte dringend die doktrinäre Wiederherstellung.

In der Endzeit kam tatsächlich ein Mann in Gottes Kirche und „stellte alle Dinge wieder her“ – dieselben Lehren, die Jesus vor 2000 Jahren während Seines irdischen Lebens der Kirche gelehrt hatte. Durch seinen 57-jährigen Dienst in der Kirche und für die Welt *bereitete* dieser Mann *den Weg* für das zweite Kommen des verherrlichten Jesus Christus. Und ein paar Jahre vor seinem Tod erkannte er, dass die Früchte seines Dienstes zeigten, dass er Jesu Christi Prophezeiung über den Endzeit-Elia erfüllt hatte!

Dieser Mann war Herbert W. Armstrong.

„Elia“ identifizieren

Die Identifizierung des Endzeit-Elia als Herbert W. Armstrong ist eine außergewöhnliche Behauptung. Ist die Bibel so spezifisch? Kann man wirklich eine zeitgenössische Einzelperson den antiken Prophezeiungen Jesu Christi zuordnen?

Überlegen Sie nochmals: Maleachi prophezeite, dass es einen Mann wie Elia *geben würde*, der den Weg für das Kommen des Erlösers vorbereitet. Die Schriftgelehrten und Jünger glaubten daran. Jesus Christus glaubte es auch. Er offenbarte, dass Johannes der Täufer eine Art Elia für Sein erstes Kommen gewesen war, aber für Sein zweites Kommen eine andere

Art von Elia kommen *sollte*: „*Elia kommt freilich zuvor und wird alles wiederherstellen*“ (Schlachter 2000). Gott hat diese Prophezeiung aufgezeichnet und mehr als 2000 Jahre lang bewahrt. Diese Prophezeiung ist dazu bestimmt, verstanden zu werden. Wenn Gott ein Versprechen gibt, *wird* Er es erfüllen – Er kann nicht lügen (Jesaja 55, 11; Titus 1, 2). *Jemand* würde diese prophezeite Rolle erfüllen.

Wer war Herbert W. Armstrong und wie erfüllte sein Leben diese Prophezeiung?

Als junger Mann war Herr Armstrong nicht an Religion interessiert. Aber als er von seiner Frau herausgefordert wurde, an welchem Tag Christen Gott verehren sollten, und als er auch von einer Verwandten hinsichtlich der Evolution und der Existenz Gottes herausgefordert wurde, studierte er intensiv die Bibel, Kommentare und Evolutionsschriften. Diese Studien – die er unabhängig, für sich selbst und nicht an einer theologischen Schule durchführte – erbrachten ein Ergebnis, das er nicht erwartet hatte. Er kam nicht nur zu der Überzeugung, dass die Bibel Gottes Wort ist, dass Gott der Schöpfer ist und dass Sein Gebot, den Sabbat des siebenten Tages zu halten, bindend ist, sondern er wurde auch persönlich bekehrt durch die Schriften, die er las. Er unterzog sich einer schmerzvollen Umkehr von seinem früheren Leben und widmete sich dann dem Gott, den er kennengelernt hatte.

In den Seiten der Bibel studierte Herr Armstrong Frage um Frage.

Und er fand Gottes Antworten.

Herr Armstrong schrieb in seiner Autobiografie, dass er „jeden doktrinären Baum im religiösen Wald untersuchen musste“. Er schrieb, dass einige von ihnen

sich als tot erwiesen und fielen, wenn sie anhand der Bibel geprüft wurden, andere hingegen kamen zum ersten Mal in Sicht.

„In diesem Bekehrungsprozess hat mich Jesus durch die Mangelgedreht“, schrieb Herr Armstrong. „Er machte meinen Verstand frei, fegte ihn rein und presste frühere falsche Annahmen aus mir heraus – wie z.B. in den Himmel oder in die Hölle zu kommen – die Unsterblichkeit der Seele – die falsche Lehre der Dreieinigkeit.“

„Ich begann dadurch zu erkennen: WER und WAS Gott ist; WAS und WARUM der Mensch ist; die WAHRHEIT über Israel; WAS das wahre Evangelium Christi IST; WAS das kommende Reich Gottes ist“ (*Gute Nachricht*, April 1980).

Herr Armstrong schrieb, dass der ganze Wald der Wahrheit erst nach *jahrelangem* Studium, Gebet und Erfahrung in Sicht kam. Aber von dem Moment an, als Gott ihn berufen hatte, begann er, Wahrheiten zu lernen, die weitgehend oder vollständig verloren gegangen waren, sogar in der Kirche Gottes.

„Das Wichtigste ist, dass in diesem Studium Jesus Christus durch Sein geschriebenes Wort meinen Geist für die WICHTIGSTEN GRUNDWAHRHEITEN öffnete, die ich haben sollte, damit ich als Sein Diener beginnen konnte“ (ebd.).

Bevor er sich Gott widmete, hatte Herr Armstrong geschäftlichen Erfolg gehabt. Aber während dieser Jahre des Lernens und des Lehrens der verlorenen grundlegenden Wahrheiten der Bibel, litten er und seine Familie 28 Jahre lang unter Armut, die erst in der Mitte seiner 50er Jahre nachließ. Doch in dieser Zeit der materiellen Not, sagte er, als er Wahrheiten lernte, die dem Mainstream-Christentum unbekannt waren, fühlte er sich geistig reich.

Das Werk, das Herr Armstrong leitete, begann in den frühen 1930er Jahren mit Predigten, Bibelstudien, Vorträgen, einer Sendung auf einem lokalen Radiosender und einer per Hand vervielfältigten Zeitschrift, die etwa 250 Menschen im westlichen Oregon erreichte. Mehr als 50 Jahre später wurden seine Predigten und Bibelstudien von über 120 000 Mitgliedern der Weltweiten Kirche Gottes in 57 Ländern gehört. Die Kirche wurde von weiteren 210 000 regelmäßigen Spendern unterstützt. Die *World Tomorrow*- (Welt von Morgen) Sendung wurde auf 382 Fernsehsendern und 36 Radiostationen weltweit ausgestrahlt und das Magazin *Plain Truth* (Klar und Wahr) wurde mit 8,4 Millionen Exemplaren pro Monat in sieben Sprachen veröffentlicht, eine größere Auflage als das *Time* Magazin. Die Kirche hatte ein jährliches Betriebsbudget von 163,7 Millionen Dollar (384,1 Millionen Dollar inflationsbereinigt), größer als die Budgets der bekannten Fernsehevangelisten Billy Graham und Jerry Falwell zusammen. Herr Armstrong hat persönlich Hunderte von Artikeln, Briefen, Broschüren und Büchern geschrieben: Mehr als 5 Millionen Exemplare seines meistangeforderten Buches wurden weltweit verteilt.

Herr Armstrong gründete das Ambassador College, wo Tausende von Studenten an drei Standorten in den Vereinigten Staaten und Großbritannien unterrichtet wurden. Er gründete auch die Internationale Ambassador Kultur-Stiftung, die Gelder und Arbeitskräfte für die biblische Archäologie in Jerusalem zur Verfügung stellte und eine anerkannte Konzertreihe auf dem Campus der Kirchenzentrale in Pasadena, Kalifornien, sponserte. Die Stiftung unterstützte auch kulturelle, karitative und humanitäre Projekte in den Bahamas,

Belgien, China, Costa Rica, Ägypten, England, Hongkong, Indien, Iran, Irak, Jamaika, Japan, Jordanien, Kenia, Kuwait, Libanon, Monaco, Nepal, den Niederlanden, Neuguinea, den Philippinen, Südafrika, Spanien, Sri Lanka, der Schweiz, Tansania und Thailand.

Herr Armstrong traf persönlich mit über 500 Weltenlenker zusammen: Premierministern, Präsidenten, Königen, Kaisern, Prinzen und Prinzessinnen sowie Gesetzgebern, Botschaftern, Kabinettsministern, First Ladys, Gouverneuren, Bürgermeister, Generälen, Richtern, Geschäftsführern, Hochschulpräsidenten, Musikern, Künstlern, Sportlern, Nobelpreisträgern und anderen Regierungs-, Industrie- und Kulturführern sowie mit vielen alltäglichen Leuten und mit vielen, die in Armut waren.

Zu den Persönlichkeiten, mit denen er sich traf, gehörten der britische Prinz Charles und die Premierministerin Margaret Thatcher, König Leopold III von Belgien, die First Lady der USA, Nancy Reagan, König Juan Carlos I von Spanien, der chinesische Premierminister Deng Xiaoping, der äthiopische Kaiser Haile Selassie, König Hussein von Jordanien, die ägyptischen Präsidenten Anwar Sadat und Hosni Mubarak, Otto von Habsburg, der bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß, der Kaiser, der Kronprinz und sieben aufeinander folgende Ministerpräsidenten von Japan, sowie sechs Ministerpräsidenten und drei Präsidenten Israels. Er traf auch mit den Präsidenten, Premierministern oder Königen von Argentinien, Bangladesch, Chile, Costa Rica, Guatemala, Indien, Indonesien, Kenia, Libanon, Mexiko, Nepal, den Niederlanden, Panama, Peru, den Philippinen, Rumänien, Südafrika, Südkorea, Spanien, Sri Lanka, Thailand und Vietnam, Dutzenden von

Botschaftern und mit zahlreichen Ministern des Kabinetts, Gesetzgebern, Richtern und anderen Vertretern zusammen.

Diese Führer sprachen mit Herrn Armstrong in ihren Regierungsbüros und Wohnungen – einige von ihnen mehrmals. Über einige dieser Treffen wurden in nationalen Nachrichtenmedien berichtet. Andere Führungskräfte traf er bei Banketten oder offiziellen Treffen, bei denen er häufig Ehrengast und Hauptredner war. Gesetzgeber, Bürgermeister, Professoren, Prinzessinnen und Könige begleiteten ihn im Firmenjet der Kirche, den er benutzte, um mit anderen Weltführern zusammenzutreffen oder auch Ambassador College zu besuchen, wo einige von ihnen ihre Kinder immatrikulierten. Diese Führer bezeichneten Herrn Armstrong als „Botschafter ohne Geschäftsbereich“ und „Botschafter für den Weltfrieden“.

Sechs Monate vor seinem Tod, bei der Gedenkversammlung zum 40-jährigen Jubiläum der Unterzeichnung der Charta der Vereinten Nationen im Jahr 1945, wurde Herr Armstrong mit stehendem Applaus von den Botschaftern von 101 Ländern als die Person geehrt, die sich mit mehr Weltführern getroffen hatte als jeder andere Mensch auf der Welt.

Dies war ein Werk, das sehr klein begann und von einem Mann ohne Regierungsamt, ohne königlichen Titel, ohne politische Partei, ohne Familienvermögen, ohne staatliche Finanzierung, ohne Firmenbürgschaft, ohne massenhafte Ausstattung geleitet wurde. Die Publikationen der Kirche und andere Sachmittel wurden kostenlos und unverbindlich verteilt, bezahlt durch die freiwilligen Opfergaben von Mitgliedern und Mitarbeitern. Trotzdem wuchs in den ersten 35 Jahren das

Einkommen der Kirche mit einer Rate von 30 Prozent pro Jahr.

Der Grund für dieses ungewöhnliche Wachstum und für diese große Wirkung für eine doch vergleichsweise kleine Kirche drehte sich um Herbert W. Armstrong und dem, was er aus der Bibel lehrte. Sie war anders als jede andere Kirche. Millionen von Menschen lasen, sahen und hörten zu, um mehr über die Bibel und ihre Antworten auf die wichtigsten Fragen des Lebens zu erfahren.

Nur wenige andere angesehene religiöse Führer *beanspruchen* überhaupt, Antworten auf einige dieser Fragen zu haben. Und noch weniger hatten eine ähnlich landesweite und weltweite Auswirkung gehabt. Wohl niemand hat die Prophezeiung Jesu von einem Endzeit-Elia verstanden oder gesagt, dass ihr Werk diese Prophezeiung erfüllt. Und vor allem, niemand hat dieselben Lehren wiederhergestellt oder gelehrt.

Niemand sonst hat „alle Dinge wiederhergestellt“.

Die wiederhergestellten Wahrheiten abgelehnt

Herbert W. Armstrong starb am 16. Januar 1986 im Alter von 93 Jahren. Er hinterließ eine Kirche und ein Werk, das auf seinem Höhepunkt war. Einer von 48 Amerikanern abonnierte die *Klar und Wahr*, sowie einer von 27 Kanadiern. Mehr als 200 000 Menschen pro Jahr schlossen sich den 2 Millionen anderen an, die sich für den *Ambassador College Bibelfernlehrgang* angemeldet hatten. Über 5 Millionen Menschen hatten sein Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* angefordert und etwa 3 Millionen hatten *Die sieben Gesetze zum Erfolg* angefordert. Herr Armstrong hatte gerade sein wichtigstes Buch *Geheimnis der Zeitalter* fertiggestellt. Von der Zeit an,

als das Buch im September 1985 aus der Druckerei kam, hatten es bis Dezember 740 000 Menschen angefordert. Das war die bisher höchste Nachfrage nach einer von der Kirche produzierten Publikation.

Geheimnis der Zeitalter war eine Zusammenfassung der wichtigsten Lehren in der Bibel und eine Zusammenfassung des Lebenswerks von Herrn Armstrong. Seine Kapitel umfassten biblische Antworten zu sieben grundlegenden Geheimnissen: „Wer und was ist Gott“, „Das Geheimnis der Engel und bösen Geister“, „Das Geheimnis des Menschen“, „Das Geheimnis der menschlichen Zivilisation“, „Das Geheimnis Israels“, „Das Geheimnis der Kirche“ und „Das Geheimnis des Reiches Gottes“.

Herr Armstrong hatte genau dasselbe Evangelium, das Jesus Christus predigte – vom kommenden Reich Gottes – in der ganzen Welt zum Zeugnis gepredigt (Matthäus 24, 14). Herr Armstrong hatte „alle Dinge wiederhergestellt“.

Das zentrale Zeichen von dem schrecklichen Tag des Herrn und der Wiederkunft von Jesus Christus ist gekommen – und gegangen!

Das war 1986. Aber was geschah danach?

Die Führer, die die Nachfolge von Herrn Armstrong in der Weltweiten Kirche Gottes antraten, zerstörten das alles. Sie beendeten die Sendungen, kürzten die Veröffentlichungen, schlossen das College, lösten die Kulturstiftung auf und verkauften die vielen Sachwerte der Kirche. Sie änderten sogar den Namen der Kirche.

Das Hauptaugenmerk der Zerstörung lag auf den Doktrinen. Unmittelbar nach dem Tod von Herrn Armstrong – und sogar schon vorher – unterminierten und änderten andere kirchliche Leiter die Lehren, die er wiederhergestellt hatte. Sie änderten die

Lehren der Kirche, um sie denen der Hauptrichtung des protestantischen Christentums anzugleichen. Der Vorgang war zunächst subtil. Die Führer in der Weltweiten Kirche erklärten den Mitgliedern, dass sie die Lehren nicht änderten, während sie aber gleichzeitig externen Beobachtern mitteilten, dass sie sehr wohl die Lehren änderten. Diejenigen, die sich fest an die von Herrn Armstrong festgelegten biblischen Wahrheiten hielten, verließen die Kirche oder wurden hinausgestoßen. Schließlich zersplitterte die Kirche in Dutzende von Gruppen und was von der ursprünglichen Organisation übrigblieb, verwandelte sich in eine protestantische Organisation, die offiziell die von Herrn Armstrong wiederhergestellten Lehren ablehnte – und an ihm Rufmord beging.

Der Grund für die Existenz der Kirche, der Kern dieser Kirchenkontroverse, die Antworten auf die größten Fragen des menschlichen Lebens und der Schlüssel zum Verständnis der „Zeit des Endes“ drehen sich alle um die von Gott durch Herbert W. Armstrong wiederhergestellten doktrinären Wahrheiten.

Die grundlegende Frage ist: Was sind diese wiederhergestellten Wahrheiten?

Die wiederhergestellten Wahrheiten

In der *Good News (Gute Nachricht)* vom April 1980 fasste Herr Armstrong die Geschichte der neutestamentlichen Kirche Gottes zusammen. Anschließend beschrieb er, wie Gott ihn in der heutigen Zeit eingesetzt hatte: „Gottes ZEIT war gekommen! Seine Zeit für einen Mann – von dem Johannes der Täufer ein Typ und Vorläufer gewesen war – der den Weg für das *zweite* Kommen Christi vorbereitet.“

In den letzten Jahren seines Lebens kehrte er immer wieder zu dieser Prophezeiung über einen Endzeit-Elia zurück und wurde viel mutiger und direkter darüber, dass er selbst diese Prophezeiung erfüllt habe.

In seiner Predigt vom 17. Dezember 1983, nachdem er diese Prophezeiungen von Maleachi 3 und Matthäus 17 wiederholt hatte, sprach Herr Armstrong über diese „wiederhergestellten Wahrheiten“ und verknüpfte die biblischen Lehren, die er während seines gesamten Wirkens gelehrt hatte, direkt mit dieser „zentralen Endzeitprophezeiung“.

Am Ende seiner Predigt fasste er kurz aus einer von ihm erstellten Liste diese Wahrheiten zusammen, die Gott in der Kirche durch ihn wiederhergestellt hatte (und vermerkte dazu, dass diese Wahrheiten in keiner speziellen Reihenfolge aufgelistet waren). Er überarbeitete diese Liste und ergänzte sie in späteren Predigten leicht, aber erst nach seinem Tod wurde sie schriftlich veröffentlicht. Nachdem sie zunächst für die Prediger der Weltweiten Kirche Gottes veröffentlicht worden waren, wurde dann für die ganze Kirche in ihrer Kirchenzeitung *Worldwide News* (25. August 1986) eine Liste dieser Lehren erstellt.

Diese veröffentlichte Liste wich jedoch von dem Umriss ab, den Herr Armstrong 1983 vorgelegt hatte. Es wurden darin einige der Wahrheiten, die er klar formuliert hatte, merklich übersprungen. Nur wenige Monate nach dem Tod von Herrn Armstrong geschrieben, *ließen* die Führer, die ihm nachfolgten, *absichtlich* einige der „umstritteneren“ Doktrinen, die er wiederhergestellt hatte, *weg*.

Nachfolgend finden Sie eine Liste der wiederhergestellten Wahrheiten, die sich stärker an jener Liste ori-

entiert, die Herr Armstrong in seiner Predigt von 1983 verwendet hat, mit einigen Anpassungen aufgrund seiner späteren Aussagen. Aufgelistet in *keiner bestimmten* Reihenfolge, sind diese Lehren jene Wahrheiten, die im Laufe der Jahrzehnte wiederhergestellt wurden und es sind jene Wahrheiten, über die Jesus Christus in Matthäus 17, 10 -11 den Christen sagte, nach ihnen *als Zeichen Seiner unmittelbar bevorstehenden Rückkehr* Ausschau zu halten: „Elia kommt zwar und wird alle Dinge wiederherstellen“ (Elberfelder Bibel).

Diese Lehren beantworten die wichtigsten und geheimnisvollsten Fragen der menschlichen Existenz. Sie wurden von Jesus Christus während Seines ersten Kommens zur Erde als Mensch und von den Aposteln nach Ihm gelehrt. Sie sind durch Herrn Armstrong einzigartig für die Kirche und für das Werk Gottes. Sie sind DER entscheidende Faktor für die Wiederherstellung der Kirche Gottes vor dem schrecklichen Tag des Herrn und der glorreichen Rückkehr Jesu Christi.

Das wahre Evangelium

In Seiner berühmten Ölberg-Prophezeiung gab Jesus Christus konkrete Zeichen für Sein zweites Kommen. Dies war eines davon: „Und dieses Evangelium des Reiches wird gepredigt werden auf dem ganzen Erdkreis, allen Nationen zu einem Zeugnis, und dann wird das Ende kommen“ (Matthäus 24, 14, Elberfelder). Überlegen Sie bedächtig: Christus sagte, dass die Verkündigung des wahren Evangeliums in der ganzen Welt ein Zeichen der Endzeit sein würde. Das bedeutet, dass diese Botschaft in den 1900 Jahren, seit Christus diese Worte gesprochen hat, *nicht weitreichend gepredigt* wurde!

Dies zeigt – auch wenn das „Christentum“ in diesen Jahrhunderten auf verschiedene Weise aufblühte – dass das von Christus Selbst gepredigte „Evangelium vom Reich“, *nicht öffentlich verkündet wurde*. Zwar wurden viele *gefälschte* Evangelien gepredigt, aber die wahre Evangeliums-Botschaft VON Christus – das Evangelium, das zu predigen der Vater Ihn gesandt hatte – ist die meiste Zeit *unterdrückt* worden.

Im 20. Jahrhundert offenbarte Gott jedoch die volle Wahrheit über das wahre Evangelium, damit es in dieser Endzeit gepredigt werden konnte, in Erfüllung der Prophezeiung Christi! Herr Armstrong überbrachte dieses Evangelium weltweit in der Fernsehsendung *World Tomorrow* (*Die Welt von Morgen*), er veröffentlichte es in den Magazinen *Plain Truth* (*Klar und Wahr*) und *Good News* (*Gute Nachricht*), er schrieb Bücher und Broschüren, die von Millionen von Menschen gelesen wurden und er machte persönliche Besuche bei Führern von Ländern auf der ganzen Welt. Dieses Evangelium vom Reich wurde in der ganzen Welt gepredigt, zum Zeugnis für alle Völker. *Dieses Zeichen des Endes ist erfüllt worden.*

Sie können in Ihrer eigenen Bibel überprüfen, was dieses Evangelium ist. Herr Armstrong hat ein ganzes Buch über dieses Thema mit dem Titel *Das unglaubliche Potential des Menschen* geschrieben und wir senden Ihnen auf Wunsch gerne ein kostenloses Exemplar zu.

Das traditionelle Evangelium, das von protestantischen Konfessionen gelehrt wird, *ist nicht dasselbe Evangelium, das Jesus Christus gelehrt hat*. Es ist ein Evangelium *über* Christus, nicht das Evangelium *von* Christus. Jesus Christus war der Sohn Gottes, Er starb für die Sünden der Menschheit, Christen müssen Glauben haben und die Erlösung ist Gottes freies Geschenk – Gnade. Aber das sind einfach nur Fakten über das Wirken von Jesus Christus; sie sind nicht die Evangeliumsbotschaft, die Er Selbst gepredigt hatte. Das Evangelium, das Jesus Christus bei Seinem ersten Kommen tatsächlich lehrte, konzentrierte sich nicht auf diese Tatsachen, sondern auf die *Verkündigung* von Gottes kommendem Reich: Gottes Regierung, die der Schlüssel zur Wiederherstellung des Friedens in der Welt und im Universum ist (z. B. Markus 1, 14-15; Matthäus 9, 35; Lukas 4, 43; 9, 1-2).

Das ist das Evangelium, das Jesus Seinen Jüngern gepredigt hat und welches sie der Kirche gepredigt haben. (Die Schriftstellen, die zeigen, dass die *Jünger* dasselbe Evangelium gepredigt haben, finden wir in Apostelgeschichte 8, 12; 19, 8; 20, 25; 28, 23, 30-31.) „Das wahre Evangelium, gesamtinhaltlich gesehen – mit allem, was es offenbart ... wird zum allumfassendsten Thema, mit dem man sich überhaupt beschäftigen kann. Alles andere verblasst dagegen zur Bedeutungslosigkeit. ... zum vollen Verständnis des Evangeliums (ist) mehr notwendig als bloßes „Verstehen“ des Textes: Es erfordert klare Einsicht und Verständnis des Planes Gottes,

der prähistorischen, historischen, gegenwärtigen und zukünftigen Ereignisse. Man könnte sagen, es erfordert ein Gesamtverständnis aller Wirklichkeit“ (*Das unglaubliche Potential des Menschen*). Herr Armstrong schrieb, dass das wahre Evangelium ein Begreifen des Zustands der Welt beinhaltet, sowie der menschlichen Natur und des Ursprungs der Weltübel und des Weges zum Weltfrieden sowie Gottes Vorhaben für die Engel, die Menschheit und das Universum.

Um mehr über das wahre Evangelium zu erfahren, fordern Sie Das unglaubliche Potential des Menschen an. Melden Sie sich auch für den Herbert W. Armstrong College Bibelfernlehrgang (Lektion 1) an. Derzeit leider nur in Englisch verfügbar. Auf der letzten Seite dieses Heftes ist die kostenlose Literatur, die Sie bestellen können.



Die Absicht Gottes

Einige Religionen lehren, dass Gottes Absicht hinter der Erschaffung des Menschen darin besteht, sie in Engel zu verwandeln, oder sie in Ewigkeit Seine Herrlichkeit bestaunen zu lassen, oder ihnen eine andere unzureichend definierte ewige Zukunft zu geben. Andere Ideologien lehren, dass der Mensch im Grunde genommen ein Tier ist und keine Zweckbestimmung hat.

Gottes Absicht hinter der Erschaffung des Menschen wird in der Bibel klar offenbart und keine dieser oben erwähnten Absichten trifft zu. Diese Offenbarung beginnt in 1. Mose 1, 26, wo Gott sagt: „Lasset uns Menschen machen in unserem Bilde, nach unserem Gleichnis ...“ (Elberfelder Bibel 1905). „Was die Welt nicht begreift, ist, dass Gott *Sich Selbst vermehrt*, indem Er in sterblichen

Menschen Seinen eigenen göttlichen CHARAKTER erschafft ...“, schrieb Herr Armstrong (*Gute Nachricht*, November 1952).

In aller Ewigkeit gab es nur Gott und das Wort. Dann erschufen sie Engel – brillante Geistwesen mit ihrem eigenen, individuellen Verstand und der Freiheit, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen. Gott schuf dann das Universum und gab einem der großartigsten Engel die Herrschaft über die Erde. Aber dieser Engel, Luzifer, wandte sich gegen Gott und Seinen Weg. Er führte ein Drittel der Engel in Rebellion und offenen Krieg gegen Gott. Gott besiegte diese Rebellion, aber zum ersten Mal in der Ewigkeit existierten Egoismus, Hass, Gewalt, Zerstörung und Sünde. „Als Gott diese verheerende Katastrophe überschaute, muss Er erkannt haben, dass nun, da sich das höchste, vollkommenste Wesen, das Er erschaffen konnte, der Rebellion zugewandt hatte, nur noch ein einziges Wesen übrigblieb, das nicht sündigen wollte und konnte: Gott Selbst“, schrieb Herr Armstrong in *Geheimnis der Zeitalter*. „Gott sah, dass kein Wesen unterhalb Gottes, unterhalb der Gottfamilie, absolute Gewähr dafür bot – nie zu sündigen – das heißt zu sein wie Gott, der nicht sündigen kann. Gewähr für die Ausführung seines kosmischen Vorhabens bot nun nur noch Gott selber (die Gottfamilie) ... So fasste Gott den Entschluss, *Sich Selbst zu vermehren*, und zwar durch den Menschen, nach Seinem Ebenbild geschaffen, aber zunächst nur aus Materie, aus Fleisch und Blut, dem Tode unterworfen, wenn er sündigt und nicht bereut – aber mit der Möglichkeit, in die von Gott dem Vater gezeugte Gottfamilie hineingeboren zu werden. Gott sah, wie dies durch Christus ausgeführt werden konnte, der sich dann zu diesem Zweck opferte.“

„Das ist der Grund, weshalb Gott den Menschen auf die Erde setzte! Der Grund, der Gott bewog, an die unermessliche, alles übersteigende Tat zu gehen – Seine eigene Selbstvermehrung!“

Das Erlangen eines umfassenden Verständnisses dieses Vorhabens ist ein inspirierendes Bibelstudium. Römer 8 sagt von wahren Christen: „dass wir Gottes Kinder sind. Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi, ... damit wir auch mit zur Herrlichkeit erhoben werden. Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll“ (Verse 16-18). Der verherrlichte Jesus Christus wird „der Erstgeborene ... unter vielen Brüdern“ genannt (Vers 29). 1. Johannes 3, 2 sagt: „... es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber: wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.“

Gott offenbart in der Bibel, dass die Menschen letztendlich Gott werden können, so wie Gott Gott ist. Sein Vorhaben für uns ist es, dass wir buchstäblich zu aus Geist bestehenden Mitgliedern Seiner Familie geboren werden – göttliche Wesen mit Seinem völlig perfekten Charakter. „Wir müssen jetzt als Gottes eigene Kinder gezeugt werden, Seiner göttlichen Natur teilhaftig werden“, schrieb Herr Armstrong. „Durch Seine Kraft, durch die Speisung mit Seinem Geist, WACHSEN wir in Gnade und Erkenntnis und geistlichem Charakter, bis wir bei der Auferstehung von Gott ALS SEINE SÖHNE GEBOREN werden – erhoben auf SEIN NIVEAU UND SEINE Ebene!“ (*Gute Nachricht*, November 1952).

Deshalb hat Gott den Menschen erschaffen. Deshalb hat Er die Menschen mit physischen Körpern, jedoch mit großartigem Verstand geschaffen. Deswegen ähneln die Menschen vom Aussehen her Gott. Dies ist der Plan Gottes.

Um mehr über Gottes Absicht für den Menschen zu erfahren, fordern Sie Die Vision von der Gottfamilie an.



Die heiligen Tage offenbaren Gottes Meisterplan

Gott gab der Nation Israel sieben jährliche Feste, beschrieben in 3. Mose 23. Die meisten Menschen lehnen diese mit der Begründung ab, sie seien hinweggetan oder wären nur für die Juden gültig. Die große Mehrheit der Christen feiert Feiertage, aber diese Bräuche sind eine Mischung aus heidnischen Religionen und anderen Lehren. Einige Wenige befolgen die sieben heiligen Tage der Bibel, wissen aber nicht, dass diese Feste Gottes Meisterplan offenbaren, um Seine Absicht für die Menschheit zu erfüllen. Diejenigen, die diese Tage so halten, wie es befohlen wurde, werden das ganze Jahr über an wichtige vergangene und zukünftige Ereignisse erinnert, die der Erfüllung Seiner Absicht für das menschliche Leben dienen.

Diese sieben Feste fielen zeitlich mit der kleinen Frühjahrserntezeit und der großen Herbsternstzeit zusammen. Dies symbolisiert zwei bedeutende geistige Ernten der Menschen in Gottes Familie: eine kleine Erstlingsernte von Heiligen in Seiner Kirche (z. B. Jakobus 1, 18) und eine größere, spätere geistige Ernte der Menschheit im Allgemeinen (z.

B. 1. Timotheus 2, 3-6). Obwohl einige zeremonielle Aspekte dieser Festlichkeiten geändert wurden, bleiben die Festtage in Kraft. Jesus Christus und die neutestamentliche Kirche hielten – und Gottes Kirche hält weiterhin – diese befohlenen Festtage.

- **Das Passah:** Diese Zeremonie ist kein heiliger Tag, sondern eine heilige Feier zum Gedenken an das Opfer Jesu Christi zur Vergebung der Sünden. Die Christen werden daran erinnert, dass Gott die Israeliten vor dem Todesengel in Ägypten beschützte und sie dann aus der Sklaverei befreite (2. Mose 12, 3-14, 29-32). Das Opferlamm wies im Altertum auf das Opfer Christi – auch am Passahtag dargebracht – hin, dessen Blut die neutestamentlichen Christen erlöst (1. Petrus 1, 18-19). Christen halten heute diese Feier mit den neutestamentlichen Symbolen, die von Christus Selbst eingeführt wurden (Matthäus 26, 26-29; 1. Korinther 11, 23-29).

- **Die Tage der ungesäuerten Brote:** Dieses siebentägige Fest, das mit einem heiligen Tag beginnt und mit einem heiligen Tag endet, steht für das Entfernen der Sünde aus dem Leben eines Christen. Gottes Leute entfernen alles Gesäuerte aus ihrem Lebensbereich schon vor dem ersten Tag dieses siebentägigen Festes, weil während dieses Zeitraums Treibmittel die Sünde symbolisieren (2. Mose 12, 15-20; 1. Korinther 5, 6-8). So wie die Israeliten, nachdem sie von der Sklaverei erlöst worden waren, vollständig von den Ägyptern befreit

wurden (2. Mose 14, 26-31), sollen auch die Christen von der Macht Gottes Gebrauch machen, um die Sünde zu besiegen und im Geiste zu wandeln.

- **Pfingsten:** Am Ende von sieben Wochen der Frühjahrsernte kommt dieses Fest, auch bekannt als „Fest der Erstlinge“ (2. Mose 23, 16). Dieser Tag stellt jene „Erstlinge“ dar, die Gott in diesem gegenwärtigen Zeitalter in Seine Kirche berufen hat, in Vorbereitung auf die spätere Zeit, in der Er den Rest der Menschheit berufen wird. (Diese wiederhergestellte Wahrheit ist so wichtig, dass sie später als gesonderter Punkt aufgeführt wird.) Die Mitglieder Seiner Kirche müssen heute wachsen, indem sie Sein Werk tun, sodass sie reifen und geerntet werden und das ewige Leben im Reich Gottes empfangen können. Dieser Tag entspricht auch dem Geben von Gottes vollkommenem geistigen Gesetz an die Israeliten (2. Mose 20) und dem Geben von Gottes Heiligem Geist an die Mitglieder der neutestamentlichen Kirche (Apostelgeschichte 2).

- **Das Posaunenfest:** Dieses Fest stellt das erderschütterndste Ereignis der Menschheitsgeschichte dar: das zweite Kommen. Es wurde im Altertum mit Posaunenblasen gefeiert (3. Mose 23, 24) und deutet hin auf die katastrophalen Ereignisse, die von sieben Posaunenstößen am Tag des Herrn begleitet werden (Offenbarung 8-9; 11, 15-19). Die vielfachen Katastrophen dieses Tages gipfeln in

dem hoffnungsvollsten Ereignis überhaupt: der Rückkehr des ermächtigten, verherrlichten Jesus Christus (Matthäus 24, 30-31). Dieses Ereignis wird auch die erste Auferstehung kennzeichnen – die Auferstehung der Heiligen zur Herrlichkeit (1. Korinther 15, 52).

- **Der Versöhnungstag:** Dieser Tag symbolisiert, dass der Mensch mit Gott „eins“ wird. So wie im Altertum wird dieser Tag auch heute mit Fasten gehalten – mit einem Verzicht auf Nahrung und Wasser für 24 Stunden (3. Mose 23, 27). Im Altertum fand an diesem Tag eine Zeremonie statt, bei der eine Ziege, die Christus darstellt, getötet und ihr Blut vor Gott gebracht wurde, um Sühnung zu tun für die Sünden des Volkes – symbolisch für Seine Kreuzigung und Fürbitten unseretwillen (3. Mose 16, 15-16; Hebräer 9). Eine weitere Ziege wurde mit den Sünden des Volkes beladen und wurde in der Wildnis freigelassen – symbolisch für Satans zukünftige Verbannung in einen Abgrund (3. Mose 16, 20-22; Offenbarung 20, 1-3). Das Ende von Satans böartigem Einfluss wird allen Menschen ermöglichen, eine Beziehung zu Gott unter Seiner Regierung aufzubauen.
- **Das Laubhüttenfest:** Dieses siebentägige Fest, auch „Fest des Einsammelns“ genannt (2. Mose 34, 22), wird gefeiert, indem man sich an besonderen, von Gott gewählten Orten versammelt (5. Mose 16, 13-17). Es repräsentiert die große Herbsternte – eine Zeitspanne von

tausend Jahren, nachdem Gott Sein Reich gegründet hat und die Erlösung allen offen steht. Ein Jahrtausend lang werden die Menschen in Frieden und Harmonie leben, nach dem Gesetz Gottes (auch nach den Vorschriften für die heiligen Tage – Sacharja 14, 16) und unter der Herrschaft Seines Reiches (Offenbarung 20, 6). (Diese Wahrheit ist so wichtig, dass auch sie später gesondert angeführt wird.)

- **Der letzte große Tag:** Dieser Tag, der unmittelbar nach dem Laubhüttenfest gefeiert wird (3. Mose 23, 36) und dessen Erfüllung unmittelbar nach dem Millennium erfolgen wird, stellt den Höhepunkt von Gottes Meisterplan für den Menschen dar (Johannes 7, 37-39). In der zweiten Auferstehung werden alle, die jemals gelebt haben und die von Satan getäuscht und noch nicht von Gott berufen wurden, wieder ins physische Leben zurückgebracht (Hesekiel 37; Offenbarung 20, 11-12). Gott wird sie richten und ihnen die Möglichkeit geben, Seine freudige Lebensweise unter Seiner Regierung in Seinem Reich zu wählen. (Auch dies wird später als separater Punkt angeführt.)

Dies sind die sieben heiligen Tage, die Gott für das alte Israel, für das geistliche Israel und für die ganze Welt bestimmt hat, und dies ist die wahre Bedeutung hinter diesen Tagen.

*Um mehr über die heiligen Tage zu erfahren, fordern Sie
Heidnische Feiertage oder Gottes Festtage? an.*

Heidnische Feiertage
oder Gottes Festtage?

Die Regierung Gottes

Gottes Regierung auf Erden war als Folge von Satans Rebellion fortgeschafft worden. Die Wiederherstellung dieser Regierung auf der Erde steht an *oberster Stelle* in Gottes Denken. Gott hat Seine Regierung in Seiner Kirche wiederhergestellt. Christus ist das Haupt der Kirche (Kolosser 1, 18). Unter Ihm ist ein Mann, ein Apostel, unterstützt von Evangelisten, Pastoren und Ältesten, dann Diakone und andere Helfer (1. Korinther 12, 28; Epheser 4, 11-16).

Aber Gottes Regierung ist mehr als nur Ränge und Ämter innerhalb der Kirche: Es ist Christus, der *Sein Volk regiert*. Die Kirche unterwirft sich Christus; in den Familien unterwerfen sich die Männer Christus, die Frauen ihren Männern und Christus, und die Kinder unterwerfen sich ihren Eltern und Christus. Christus unterwirft sich Gott dem Vater (1. Korinther 11, 3; Epheser 5, 23; 6, 1; Kolosser 3, 18-20). Maleachis Prophezeiung über den endzeitlichen Elia beinhaltet dies: „Der soll das Herz der Väter bekehren zu den Söhnen und das Herz der Söhne zu ihren Vätern, auf dass ich nicht komme und das Erdreich mit dem Bann schlage“ (Maleachi 3, 24). Die Arbeit dieses Mannes würde Familien aufbauen und Gottes Familienregierung wiederherstellen. Gott will ein Volk, das für das zweite Kommen Christi *vorbereitet* ist, und diese Leute müssen Seine Familienregierung haben, um bereit zu sein.

Wenn Jesus Christus zurückkehrt, wird Er Gottes Regierung über die ganze Erde errichten. Gott der Vater wird die höchste Autorität sein, mit Jesus Christus unter Ihm und der Kirche, Seiner Braut (Offenbarung 19, 7), die Christus hilft, die Menschheit

zu regieren und das vollkommene Gesetz Gottes zu lehren und durchzusetzen. Obwohl es von Satan und vielen anderen viel geschmäht wird, ist Gottes Gesetz ewig, gerecht und gut (Römer 7, 12; Psalm 19, 7-11). Es ist die *Ursache*, die das menschliche Glück *bewirkt*. Es ist zusammengefasst in einem einzigen Wort: Liebe (Römer 13, 10).

Um mehr über Gottes Regierung zu erfahren, fordern Sie Gottes Familienregierung und unseren Nachdruck des Artikels „Und Gott erweckte ... einen Mann“ an.



Wer und was Gott ist

Seit Jahrtausenden haben Gelehrte, Wissenschaftler, Theologen und Priester mit Hilfe von Beobachtungen, Experimenten und menschlichem Denken versucht festzustellen, wer oder was ihr Gott ist. Sogar viele Religionen haben Mühe, die Natur Gottes, den sie verehren, zu definieren. Vielleicht kein anderes Thema wie dieses erfordert so sehr ein umfassendes Befreien von früheren Missverständnissen und ein unvoreingenommenes Studium der klaren Aussage der Bibel.

Die Bibel offenbart, dass Gott keine unpersönliche Macht ist, auch kein einzelnes Wesen und auch keine Dreieinigkeit. Die Schrift zeigt, dass es derzeit *zwei* Gottwesen gibt: Gott und das Wort (Johannes 1, 1-2), die bei Jesu Geburt Vater und Sohn wurden (Vers 18; Johannes 5, 20 und viele weitere Verse). Das ist keine Metapher: Gott ist eine Familie. Der Vater führt die Familie und der Sohn führt Seinen Willen aus. Diese beiden Geistwesen haben ewig existiert, haben

unbegrenzten Verstand und schöpferische Kraft und einen vollkommenen, heiligen, gerechten Charakter.

Desgleichen macht die Schrift auch klar, dass die Menschen das Potenzial haben, als Geistwesen in Gottes Familie geboren zu werden. Getaufte Mitglieder der Kirche Gottes sind verlobt, um die Braut Jesu Christi zu werden (z. B. 2. Korinther 11, 2). Jeder Mensch, der jemals gelebt hat oder jemals leben wird, wird die Möglichkeit haben, als Kind Gottes geboren zu werden. Wenn man die Natur der Gottfamilie versteht, offenbart es einem, warum es die menschliche Familie gibt, warum Gott Mann, Frau, Ehe und Kinder gemacht hat. Es ist eine mit Vision gefüllte und gleichzeitig zutiefst sinnvolle Wahrheit der Bibel.

Um mehr darüber zu erfahren, wer und was Gott ist, fordern Sie Geheimnis der Zeitalter an und lesen Sie Kapitel 1, „Wer und was ist Gott?“. Fordern Sie auch Existiert Gott tatsächlich? und Gott ist eine Familie an, (derzeit nur in Englisch verfügbar).



Gott der Vater ist übergeordnet

Während Seines gesamten Wirkens offenbarte und betonte Jesus die führende Stellung Seines Vaters über Sich Selbst (z. B. Johannes 5, 30; 8, 28-29; 12, 49; 14: 24, 28). Es ist Gott der Vater, zu dem wir beten sollen, weist uns Jesus an (Matthäus 6, 6). Doch schon vom ersten Jahrhundert nach dem irdischen Leben von Jesus Christus an haben die Kirchen Jesus hervorgehoben und den Vater ignoriert. Dies zeigt einen Mangel an Verständnis für Gottes Regierung. Das Verständnis der wahren Natur Gottes macht deutlich, warum Jesus die

Menschen konsequent auf Seinen Vater hingewiesen hat und eine Familienregierungsstruktur untermauerte, die in Ewigkeit bestehen bleiben wird (z. B. 1. Korinther 15, 24).

Vor dem ersten Kommen Jesu Christi wusste die Menschheit im Allgemeinen nur von einem einzigen Gottwesen. Aber Jesus offenbarte die Existenz von Gott dem Vater (Johannes 1, 18), offenbarte die Gottfamilie und die Tatsache, dass Menschen geschaffen wurden, um in diese Familie hineingeboren zu werden (z. B. Johannes 20, 17). Diese Lehre von der Vorherrschaft des Vaters wurde von Christus gelehrt, vom Christentum abgelehnt und vom Endzeit-Elia wiederhergestellt.

Um mehr über Gott den Vater zu erfahren, fordern Sie den Nachdruck des Artikels: „Offenbarung – Der Vaterfokus“ an. Derzeit nur in Englisch verfügbar.



Was und warum der Mensch ist

Der Grund dafür, dass so viele Wissenschaftler, Psychologen, Philosophen und religiöse Fanatiker nicht erklären konnten, was der Mensch ist, ist die Tatsache, dass sie die Bestimmung des Menschen nicht verstanden haben. Menschen sind physische Wesen, aber wir sind keine Tiere. Gott hat uns nach Seinem eigenen Bild und Gleichnis geschaffen (1. Mose 1, 26). Wir sind sterblich, Fleisch und Blut, aber mit dem Potenzial, den eigentlichen Charakter Gottes zu entwickeln.

Zu verstehen, was der Mensch ist, offenbart, was das Leben nach dem Tod bereithält. Wir haben keine unsterblichen Seelen: Wenn wir sterben, kehren wir zu Staub zurück (1. Mose 3, 19; Prediger 9, 5; Hesekiel 18, 4).

Aber wir können zu physischem Leben auferstehen und letztlich zu geistigem Leben (1. Korinther 15, 42-54). Die Bestimmung des Menschen zu begreifen – nämlich in die Familie Gottes geboren zu werden – macht es erst möglich, zu verstehen, was und warum der Mensch ist.

Um mehr darüber zu erfahren, was der Mensch ist, fordern Sie Das unglaubliche Potential des Menschen und Geheimnis der Zeitalter, von dem Kapitel 3 „Geheimnis des Menschen“ ist, an.



Der Geist im Menschen

Gott hat im Menschen einen *Geist* geschaffen (Hiob 32, 8; Prediger 3, 21; 12, 7; 1. Korinther 2, 11). Dieser Geist verleiht dem Gehirn den Intellekt, die Fähigkeit zu denken und Schlüsse zu ziehen, mit einem Wort – gibt dem Menschen überhaupt erst das Denkvermögen. Deshalb können die Menschen sprechen, schreiben, bauen, produzieren, zwischenmenschliche Beziehungen haben und viele andere Dinge tun, die Tiere nicht tun können. Dies erklärt auch, warum es den Wissenschaftlern nicht gelungen ist, den riesigen Unterschied zwischen der mentalen Kapazität von Tieren im Vergleich zu der von Menschen zu erklären, obwohl das menschliche Gehirn physisch dem tierischen Gehirn ähnlich ist.

Der wahre Wert eines menschlichen Lebens liegt allein in diesem menschlichen Geist, da er in Kombination mit dem menschlichen Gehirn wirkt. Und dieser menschliche Geist ermöglicht es einem Menschen, eine Beziehung zu Gott zu haben: Wenn der Geist im Menschen mit dem Heiligen Geist Gottes interagiert, kann ein Mensch geistig in Gottes Charakter wachsen (z. B. Römer 8, 16).

Um mehr über den menschlichen Geist zu erfahren, fordern Sie unser Buch Das unglaubliche Potential des Menschen an und studieren Sie das siebte Kapitel „Die Überbrückung der Kluft zwischen den physischen Menschen und den schließlich aus Geist bestehenden Söhnen Gottes“ an.



Die Wahrheit über den Heiligen Geist

Der Heilige Geist ist die Kraft Gottes (Lukas 1, 35; Apostelgeschichte 1, 8). Es ist die unbeschreiblich gewaltige Kraft, mit der Er die Engel, das Universum und die Menschen erschaffen hat und die Er gebraucht, um Seinen Willen auszuführen (Psalm 104, 30). Der Heilige Geist ist keine dritte Person einer Dreieinigkeit und wird in der Bibel nie als solche bezeichnet.

Wenn ein Mensch bei der Taufe den Heiligen Geist empfängt, wird diese Person von Gott dem Vater geistig gezeugt (nicht „wiedergeboren“). Dies wird haargenau dadurch versinnbildlicht, wie die physischen Menschen gezeugt werden: So wie eine Samenzelle eine Eizelle befruchtet, „befruchtet“ der Heilige Geist einen wahren Christen mit geistigem Leben. Er befähigt seinen oder ihren Verstand zu geistigem Verständnis und ermöglicht es den Menschen, an der göttlichen Natur Gottes teilzuhaben (1. Korinther 2, 9-16; 2. Petrus 1, 4). Der Christ muss dann folgen, wie ihn Gott durch den Heiligen Geist leitet (Römer 8, 14). Diese geistige Kraft Gottes befähigt den wahren Christen, die Sünde zu überwinden und bewirkt, dass er oder sie in geistlichem Charakter bis zur geistigen Geburt wächst. Der Heilige Geist ist die Kraft, durch die Gott die Menschen in Seine Familie bringen kann.

Um mehr über den Heiligen Geist zu erfahren, fordern Sie
Was heißt Wiedergeburt? an.

Was heißt
„WIEDERGEBOURT“?

Die Kirche – nur die Erstlingsfrüchte

Gottes Meisterplan ist es, so viel von der Menschheit zu retten, wie möglich (1. Timotheus 2, 4; 2. Petrus 3, 9). Doch in diesem gegenwärtigen Zeitalter versucht Er nicht, die ganze Welt zu retten – vielmehr hat Er, beginnend schon im Garten Eden, die überwiegende Mehrheit der Menschen von einer Beziehung zu Ihm *abgeschnitten* (1. Mose 3, 23-24). Einzelne *können nicht* durch eigene Wahl zu Christus kommen – sondern nur, wenn Gott der Vater sie ruft (Johannes 6, 44).

Doch Gott hat sich das Recht vorbehalten, zum jetzigen Zeitpunkt einige wenige zu erwählen, zur *Vorbereitung* auf die künftige Zeit, wenn Er der ganzen Menschheit die Möglichkeit zur Erlösung eröffnet. Dies zeigte sich in der Ausbildung einer Handvoll Jünger durch Christus, während Er gleichzeitig Seine Wahrheit vor den meisten Menschen verborgen hielt (z. B. Matthäus 13, 10-16). Trotzdem gibt es „kein Ansehen der Person bei Gott“ (Apostelgeschichte 10, 34; Römer 2, 11) und Er *wird* Seine Wahrheit jedem frei zugänglich machen (z. B. Habakuk 2, 14; Sacharja 14, 9). Wie bereits erwähnt, beinhaltet Gottes Plan zwei Ernten, beginnend mit der kleineren Ernte, die bei der Vorbereitung auf die größere, spätere Ernte hilft.

Die Kirche verkörpert die kleine Ernte der „Erstlingsfrüchte“. Diese Einzelpersonen müssen Satan widerstehen und ihn überwältigen, sie müssen den Heiligen Geist Gottes gebrauchen und an geistlichem Charakter wachsen. Ab der Zeit der Patriarchen hat Gott diesen Wenigen auch den Auftrag gegeben, eine Warnung

zu verkünden und das wahre Evangelium zum Zeugnis zu predigen. Auf diese Weise bereiten sie sich darauf vor, in Seine Familie hineingeboren zu werden, die Braut Jesu Christi zu werden und zu helfen, eine viel größere Anzahl von Menschen in die Gottfamilie zu bringen.

Um mehr über die Kirche zu erfahren, fordern Sie Geheimnis der Zeitalter an und lesen Sie Kapitel 6, „Das Geheimnis der Kirche“.



Das Millennium

Die Bibel spricht deutlich von einer tausendjährigen Zeitspanne, in der Satan gebunden sein und Christus mit Seinen Heiligen regieren wird (Offenbarung 20, 2-6). Allerdings verstehen nur wenige den *Zweck* des Millenniums und welche Bedeutung ihm in Gottes Plan zukommt. Herr Armstrong verknüpfte Prophezeiungen in der gesamten Bibel mit diesem Zeitabschnitt und zeigte, wie das Millennium vom jährlichen Laubhüttenfest dargestellt wird. Gott wird die Welt von der Sünde reinigen, die Einflüsse von Satans Herrschaft ausrotten und eine neue Welt des Gesetzes, der Liebe, des Friedens und des Wohlstands schaffen (Jesaja 2, 1-5; 11, 6-16). Der verherrlichte Jesus Christus wird die Erde von Jerusalem aus als König der Könige regieren und das perfekte Gesetz Gottes durchsetzen und Gott wird die Erlösung einem jeden auf der Erde zugänglich machen.

Herrn Armstrongs Predigerdienst war darauf fokussiert, die gute Nachricht von dieser zukünftigen Realität zu verkünden. Seine Fernsehsendung hieß „*The World Tomorrow*“ (*Die Welt von Morgen*). Er zeigte, wie Gott diese Welt heute vorbereitet, und wie während dieser

tausendjährigen Periode die Erde für die zweite Auferstehung, die danach folgt, vorbereitet werden wird. „Der verherrlichte Christus – kommend in all der Pracht, übernatürlichen Macht und Herrlichkeit des Allmächtigen Gottes – wird kommen, um die Menschheit zu retten – wird kommen, um die eskalierenden Kriege, die nukleare Massenvernichtung, den Schmerz und das Leid zu stoppen – wird kommen, um Frieden, überreichliches Wohlbefinden, Glück und Freude für die ganze Menschheit herbeizuführen“, schrieb er (*Die wunderbare Welt von morgen – Ein Blick in die Zukunft*). Geschehen wird das während der 1000-jährigen Herrschaft von Jesus Christus, die als Millennium bezeichnet wird.

Um mehr über das Millennium zu erfahren, fordern Sie Die wunderbare Welt von Morgen – wie wird sie sein? an. Derzeit nur in Englisch verfügbar.



Die Auferstehung zum Gericht

„Denn wie sie in Adam alle sterben“, schrieb der Apostel Paulus, „so werden sie in Christus ALLE lebendig gemacht werden“ (1. Korinther 15, 22). Die Bibel beschreibt klar, dass am Ende des Millenniums eine Auferstehung aller Menschen, die je gelebt haben, stattfinden wird – Menschen aus allen Nationen und allen Zeitaltern der Geschichte – und sie kennen Gott noch nicht! (Offenbarung 20, 11-12). Gott wird sie in diesem Gericht „vor dem großen weißen Thron“ richten und ihnen vor Augen führen, dass sie ALLE gesündigt haben (Römer 3, 23), und dass ALLE unbedingt das Opfer Christi und Vergebung brauchen. Nachdem sie in einer von Gott abgeschnittenen Welt gelebt haben und gestorben sind, werden sie dann freien Zugang haben,

die Wahrheit zu erfahren, zur Reue zu kommen und die Erlösung und Gottes Heiligen Geist zu empfangen.

Dies ist die biblische Lehre über das Leben nach dem Tod, im Gegensatz zu den Lehren einer unsterblichen Seele, einer Entrückung und eines ewigen Lebens im Himmel oder in der Hölle. Viele glauben fälschlicherweise, dass im Laufe der Geschichte eine große Anzahl von Menschen in der Hölle leidet. Die Bibel lehrt jedoch, wenn ein Mensch stirbt, wird sein Körper wieder zu Staub und der menschliche Geist, der seine Gesinnung und seine Erfahrungen aufgezeichnet hat, kehrt zu Gott zurück (Prediger 3, 20-21). Der Mensch ist nicht mehr im Besitz des Bewusstseins; er hat keine unsterbliche Seele. Die Toten werden ihr Bewusstsein erst wieder in der Auferstehung erlangen, es werden ihnen 100 Jahre gegeben, um Gott kennenzulernen und Seine Lebensweise zu wählen (Jesaja 65, 20-25).

Die Wahrheit über die Auferstehung zum Gericht stellt für jeden Menschen, der jemals gelebt hat, eine fantastische Hoffnung dar.

Die Bibel lehrt auch eine dritte Auferstehung, in welcher diejenigen, die Gott gekannt, Ihn aber abgelehnt haben, auferstehen und zum ewigen Tod verurteilt werden (Offenbarung 20, 13-15).

Um mehr über die Auferstehung zu erfahren, fordern Sie den Nachdruckartikel: „7000 Jahre Vorbereitung“ an. Derzeit nur in Englisch verfügbar.



Die heutige Identität Israels

Die meisten Menschen glauben, dass die jüdische Nation im Nahen Osten vom alten Israel abstammt.

Tatsächlich sind die Juden moderne Nachkommen der alten Israeliten, allerdings vorwiegend von *einem Stamm* dieser alten 12-stämmigen Nation, nämlich von Juda. Die nördlichen 10 Stämme, genannt das Königreich Israel, sind heute in der Geschichte allgemein als die „verlorenen 10 Stämme“ bekannt. Die sie betreffenden Prophezeiungen gelten als unerfüllt und viele Menschen lehnen die Bibel deshalb teilweise oder ganz ab.

Aber Herbert Armstrong bewies sowohl aus der Bibel als auch aus der säkularen Geschichte, dass diese Israeliten vom Heiligen Land aus nach Norden und Westen migrierten – und dass zu den „verlorenen 10 Stämmen“ Israels die meisten modernen englischsprachigen Nationen gehören, darunter Großbritannien, dessen Commonwealth-Nationen und die USA.

Viele Menschen haben einiges Wissen über diese Identität, aber keine große Glaubensgemeinschaft lehrt sie. Dabei offenbart die Kenntnis davon, wer die modernen Israeliten sind, den roten Faden der Bibel und zeigt, warum Großbritannien, die Vereinigten Staaten und andere Länder beispiellose Segnungen erhalten haben. Gott will, dass wir – „auf die das Ende der Zeiten gekommen ist“ (1. Korinther 10, 11) – aus der Geschichte Israels lernen.

Um mehr über die modernen Israeliten zu erfahren, fordern Sie Die Vereinigten Staaten und Großbritannien in der Prophezeiung an.



Israels Identität erschließt prophetisches Verständnis

Die Bibel ist ein Buch über Israel. *Ein Drittel* der Bibel ist Prophezeiung und 90 Prozent der Prophezeiung ist für

die Endzeit. Obwohl das Alte und das Neue Testament zahlreiche Prophezeiungen enthalten, scheuen sich die meisten Synagogen und Kirchen vor dem Thema Prophetie. Aber Gott bewahrte diese Prophezeiungen für Jahrtausende, damit sie in unserer Zeit verfügbar sein – und verstanden werden können. Er warnt die Nationen Israels und die Welt vor der kommenden großen Trübsal. Er offenbart und erklärt, *warum* diese Strafen kommen werden. Und Er gibt den Menschen – gekoppelt mit dem Verständnis für diese Ereignisse und wohin sie letztendlich führen – Hoffnung.

Nehmen wir Jeremia 30 als Beispiel. Vers 4 sagt, dies sei eine Prophezeiung, „die der HERR zu Israel und Juda gesprochen hat“. Damit die Bedeutung der Prophezeiung erfasst werden kann, muss man zuerst wissen, wer Israel und Juda sind. Die Verse 5-7 sprechen von einer Zeit beispiellosen Leidens, das auf diese Nationen zukommt und sie wird „eine Zeit der Angst für Jakob“ genannt. Man kann nicht wissen, über wen diese schlimmste aller Katastrophen kommen wird, es sei denn man weiß, dass Jakob seinen Namen auf Ephraim und Manasse übertragen hat und dass Ephraim das heutige Großbritannien ist und Manasse die USA sind. Es gibt Hunderte solcher Endzeitprophezeiungen. Die Kenntnis von der modernen Identität Israels ermöglicht einem zu verstehen, was für Großbritannien, die USA und andere Nationen prophezeit ist.

Die Identität Israels war eine der allerersten Wahrheiten, die Gott Herrn Armstrong offenbarte. Das zeigt, wie äußerst wichtig es war, dass diese Wahrheit in dieser Endzeit bekannt wurde, damit diese prophetischen Warnungen verstanden und veröffentlicht werden konnten.

„Da die Gebildeten der Welt nicht wissen, wo und in welchem Zusammenhang diese Völker in den grundlegenden und wichtigen Prophezeiungen genannt werden,“, schrieb er, „sind sie völlig blind gegenüber der klaren und einfachen Bedeutung der Prophezeiung.“ Sich über die moderne Identität Israels im Klaren zu sein, erschließt einen großen Teil der Bibel, damit diese, wie von Gott beabsichtigt, verstanden wird.

Um mehr über das moderne Israel in der Prophezeiung zu erfahren, fordern Sie Die Vereinigten Staaten und Großbritannien in der Prophezeiung an.



Die Identität von Babylon und ihren Töchtern

Eine weitere entscheidende Endzeitprophezeiung befindet sich in Offenbarung 17: Die Vision von einer Frau, die auf einem schrecklichen Tier reitet und „mit der die Könige auf Erden Hurerei getrieben haben; und die auf Erden wohnen, sind betrunken geworden von dem Wein ihrer Hurerei“. Diese Frau heißt **GEHEIMNIS: DAS GROßE BABYLON, DIE MUTTER DER HUREREI UND ALLER GRÄUEL AUF ERDEN**“.

Herr Armstrong zeigte, wie die Bibel vielfach eine Frau als Symbol einer Kirche gebraucht und dass diese Frau, die auf einem Tier reitet, eine Kirche symbolisiert, die ein großes politisches Reich leitet. In der Broschüre *Wer oder was ist das prophezeite Tier?* hat er alle relevanten Schriftstellen (insbesondere Offenbarung 13 und Daniel 2 und 7) und die Geschichte miteinander verbunden, um zu zeigen, dass dieses Tier ein *europäisches* Reich ist, und die Kirche, mit der es sich wiederholt verbunden hat, die Römisch-Katholische Kirche ist.

Diese Wahrheit erfordert ein tiefes Studium der Geschichte und der Bibel. Der größte Teil der Welt ist sich der Ursprünge der katholischen Kirche nicht bewusst, die zurückgehen auf das erste Jahrhundert mit Simon Magus und der Babylonischen Mysterienreligion, die er nach Samaria gebracht hatte (Apostelgeschichte 8). Dieser Zauberer vermischte seine heidnischen religiösen Lehren mit den revolutionären Lehren Jesu Christi. Nachfolgende Kirchenführer vergrößerten die Macht der Religion, indem sie politische Führer beeinflussten. Das Heilige Römische Reich, das von der Zeit der kaiserlichen Restauration im Jahre 554 n. Chr. an über einen Zeitraum von vielen Jahrhunderten immer wieder innerhalb Europas auferstanden ist, stellt die volle Verwirklichung der erschreckenden Vision von Offenbarung 17 dar.

Diese Kirche wird selbst von Menschen, die sich dieser Prophezeiung nicht bewusst sind, als „MUTTER“ (Vers 5) bezeichnet, weil sie viele Töchter hervorgebracht hat – protestantische Kirchen, die nach wie vor an der sonntäglichen Anbetung, an den Feiertagen und vielen anderen Lehren der Mutterkirche festhalten. Gemäß der Prophezeiung rücken diese Kirchen in dieser Endzeit wieder näher zu dieser Mutterkirche (Jesaja 47).

In der Vision des Johannes ist diese Frau „betrunken von dem Blut der Heiligen und von dem Blut der Zeugen Jesu“ (Offenbarung 17, 6). Die Geschichte zeigt, dass diese Kirche seit ihrer Gründung das Volk Gottes verfolgt und gemartert hat. Seit 2000 Jahren ist diese Kirche die größte Waffe Satans gegen die wahre Kirche Gottes und es ist prophezeit, dass sie noch vor dem Ende dieses Zeitalters des Menschen für eine weitere brutale Verfolgung verantwortlich sein wird. Die Kenntnis von

der Identität Babylons und ihrer Töchter vermittelt einen klaren Blick auf 2000 Jahre Geschichte und religiöse Konflikte sowie auf die unmittelbar religiöse und politische Zukunft eines kommenden mächtigen Reiches.

Um mehr über Babylon und ihre Töchter zu erfahren, fordern Sie Die wahre Geschichte der wahren Kirche Gottes (derzeit nur in Englisch verfügbar), sowie Wer oder was ist das prophezeite Tier? und Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung an.



Satan hat die ganze Welt getäuscht

Die meisten Menschen, die sich als Christen betrachten, glauben, dass Gott und Satan einen Kampf um die Seelen der Menschen führen, wobei Gott versucht, so viele wie möglich aus den Klauen des Teufels zu retten. Die Wahrheit der Bibel ist nicht nur, dass Gott in Wirklichkeit die Menschheit vom Zugang zum Baum des Lebens und zu Sich Selbst *abgeschnitten* hat (1. Mose 3, 23-24), sondern auch, dass Er es Satan erlaubt hat, auf dem Thron zu bleiben, auf den Er ihn gesetzt hatte, als dieser der Erzengel Luzifer war. Die Bibel sagt deutlich, dass „der Gott dieser Welt“ der Teufel ist (2. Korinther 4, 4). Die heutige Welt wird nicht von Gott, sondern *von Satan* regiert.

Seitdem Satan Adam erfolgreich umgedreht und Eva zur Sünde im Garten Eden verführt hat, nutzt er seine Autorität und Macht, um seine bösen Einstellungen, Stimmungen und Impulse in den menschlichen Geist zu übertragen (Epheser 2, 2). Er hat die *ganze Welt* getäuscht (Offenbarung 12, 9). Auf diese Wiese hat er

die Menschen erfolgreich „gekidnappt“ und von ihrem wahren Vater weggebracht und sie veranlasst, seiner eigenen bösen, egoistischen Lebensweise zu folgen. Dies erklärt den verkommenen Zustand der Welt, voll des Krieges, der Unterdrückung und Ungerechtigkeit, des Verrats und Diebstahls, der Täuschung, Armut und Entbehrung, der Unwissenheit und des Elends und des in familiärer Fehlfunktion, Sucht und Sünde wurzelnden Leids.

Gott erlaubt der Menschheit, nach ihrer eigenen Definition von Gut und Böse zu leben und die menschliche Zivilisation so aufzubauen, wie sie es für richtig hält und indem sie der Täuschung Satans folgt. Gott lässt die Menschheit erfahren, was Eigenwille und Sünde hervorbringen. Er arbeitet noch nicht direkt mit der großen Mehrheit der Menschen bzw. beurteilt sie noch nicht.

Wenn Jesus Christus jedoch zurückkehrt, wird Er Satan absetzen und das Reich Gottes errichten. Die schmerzhaften, heftigen Lektionen der Herrschaft Satans werden letztendlich die überwiegende Mehrheit der Menschheit veranlassen, zu bereuen, sich Gott zuzuwenden, um in Seine Familie hineingeboren zu werden.

Um mehr über den Einfluss Satans zu erfahren, lesen in Geheimnis der Zeitalter, das Kapitel 4 „Das Geheimnis der menschlichen Zivilisation“. Fordern Sie auch unser Buch Das unglaubliche Potential des Menschen an und studieren Sie insbesondere das siebte Kapitel „Die Überbrückung der Kluft zwischen dem physischen Menschen und den schließlich aus Geist bestehenden Söhnen Gottes“.



Wir sollen abgesondert sein

Gottes Kirche muss von Satans Welt und deren Wegen abgesondert bleiben. Gott hat eine sehr kleine Anzahl von Menschen berufen, Ihm im Laufe der Jahrhunderte zu dienen. Er hat diesen Menschen befohlen, sich von ihrem Umfeld zwar nicht physisch zu isolieren (Johannes 17, 15-16), aber hinsichtlich ihres Denkens und Handelns aus der Welt herauszukommen, um sich rein und separiert zu halten (2. Korinther 6, 14-18; Offenbarung 18, 4-5).

Aus diesem Grund engagiert sich Gottes Volk nicht in der Politik oder in den Religionen dieser Welt. Herr Armstrong lehrte, dass wahre Christen wie Abraham, Isaak und Jakob in dieser Welt Gäste sind und Botschafter einer anderen Welt (Hebräer 11, 13; 2. Korinther 5, 20; Johannes 18, 36). Sie repräsentieren das kommende Reich Gottes. Sie unterwerfen sich den Gesetzen der Nationen, in denen sie leben, es sei denn, das Befolgen dieser Gesetze steht im Widerspruch zum Gehorsam gegenüber Gott (Römer 13, 1-7; Apostelgeschichte 5, 29).

Um mehr darüber zu erfahren, wie man abgesondert lebt, fordern Sie das Buch Geheimnis der Zeitalter (und lesen Sie Kapitel 6) und die Broschüre Was bedeutet das ... Bekehrung? an.



Zweiter und dritter Zehnte

Gott befiehlt uns, zehn Prozent unseres Einkommens Ihm zu widmen (z. B. 3. Mose 27, 30; Maleachi 3, 8-10; Matthäus 23, 23). Alles, was wir besitzen, gehört Gott, aber Er beansprucht nur diese kleine Menge – um unseren Glauben, Gehorsam und Charakter zu entwickeln und uns zu helfen, unsere Herzen in Sein Werk

einzubringen (Matthäus 6, 21). Gott verwendet diese Zehnten zur Finanzierung Seines Werkes – der Welt die wahren Lehren zum Zeugnis zu predigen.

Gott befiehlt jedoch auch, dass Sein Volk einen *zweiten* Zehnten seines Einkommens spart, und zwar für den *eigenen Gebrauch* an Gottes jährlichen Festtagen, damit es sich an diesen Tagen wirklich *freuen* kann (5. Mose 14, 22-26). Andere Kirchen halten diese Tage nicht, also haben sie keinen Grund, den zweiten Zehnten zu sparen. Darüber hinaus befiehlt Gott, dass Sein Volk im dritten und sechsten Jahr von jedem Siebenjahreszyklus einen dritten Zehnten für die Bedürftigen gibt, in einen Wohlfahrtsfonds, der von Gottes Predigerschaft in der Kirche verwaltet wird (Verse 28-29; 5. Mose 26, 12-15).

Diese Zehnten-Gesetze sind Teil jener Gesetze, die bei der Wiederkunft Christi auf der ganzen Erde wiederhergestellt werden; in der Kirche sind diese bereits wiederhergestellt worden.

Um mehr über die Zehnten zu erfahren, fordern Sie Das finanzielle Gesetz, das Sie nicht ignorieren können und Lösen Sie Ihre Geldsorgen! an. Derzeit nur in Englisch verfügbar.



Die Autorität des heiligen Kalenders

Der von den Juden bewahrte heilige Kalender ist die richtige Berechnung der Zeit. Zu den „Aussprüchen Gottes“, die von den Juden im Laufe der Zeitalter beibehalten wurden (Römer 3, 2 – Elberfelder Bibel), gehört das Verstehen des biblischen Kalenders mit seinem Siebenten-Tags-Sabbat und der Festlegung der Monate des Jahres, mittels dessen die Heiligen Tage

ordnungsgemäß gehalten werden können, wie Gott es bestimmt.

„Gott hat Seine Aussprüche oder die Bewahrung Seiner Zeiten nicht der profanen Geschichte anvertraut“, schrieb Herr Armstrong. „Sie wurden von den Juden bewahrt. Nach gründlichem Studium der Bibel, des hebräischen Kalenders, der Geschichte und jeden Winkels ... sind wir einstimmig zu der Überzeugung gekommen, dass der hebräische Kalender von den Juden korrekt bewahrt wurde.“

*Um mehr über den heiligen Kalender zu erfahren, fordern
Sie Heidnische Feiertage – oder Gottes Festtage?*

Heidnische Feiertage
oder Gottes Festtage?

Festhalten

Nach dem Tod von Herbert W. Armstrong wandte sich die Kirche von diesen Lehren ab. Manche wandten sich anderen Konfessionen oder anderen Religionen zu. Viele haben sich von Religion völlig distanziert.

Aber EINE kleine Gruppe hielt an diesen wiederhergestellten Wahrheiten fest und erinnerte sich daran, was diese gemäß Christi eigener Prophezeiung bedeuteten. Gerald Flurry, ein ehemaliger Prediger der Weltweiten Kirche Gottes, gründete 1989 die Philadelphia Kirche Gottes (PKG). Die Wenigen, die sich an diese Antworten auf die größten Fragen des Lebens erinnerten – dem zentralen Zeichen der Endzeit und an den Mann, den Gott zu deren Wiederherstellung gebrauchte – sind Mitglieder der PKG.

In seiner Broschüre *Die Petrusbriefe – eine lebendige Hoffnung* (derzeit nur in Englisch verfügbar), schrieb Herr Flurry über Christi zentrale Prophezeiung in Matthäus 17 von einem Endzeit-Elia, der *alle Dinge wiederherstellt*: „Die Philadelphia Kirche Gottes spielt ebenfalls eine entscheidende Rolle in der Prophezeiung Christi, denn seit dem Tod von Herrn Armstrong müssen wir diese wiederhergestellten Wahrheiten AUFRECHTERHALTEN und mussten dafür kämpfen, dass dieses Zeichen sichtbar bleibt! Die PKG hat all diese wiederhergestellten Wahrheiten AM LEBEN erhalten. Wir müssen dafür sorgen, dass die Welt dieses Zeichen NICHT VERGISST, damit sie weiß, dass Christus im Begriff ist zurückzukehren. ... Die Prophezeiung, dass alle Dinge kurz vor der Wiederkunft Christi wiederhergestellt werden, BEDEUTET, dass diese wiederhergestellten Wahrheiten als ein Zeichen für die Laodizäer und die Welt BESTEHEN würden!“

„So PROPHEZEIEN wir ERNEUT, allerdings ein letztes Mal vor der Wiederkunft Christi“, fuhr er fort und verwies auf den Auftrag an die letzte Ära von Gottes Kirche in Offenbarung 10, 11: „Du musst abermals weissagen“. „Abermals bringen wir diese ... wiederhergestellten Wahrheiten in die Welt, nachdem sie ZU BODEN GESCHLEUDERT wurden ... Nach dem Tod von Herrn Armstrong wurde die PKG in den Mittelpunkt gestellt. Wir müssen dieses HAUPTZEICHEN des zweiten Kommens Christi LEBENDIG halten.“

Studieren Sie diese Wahrheiten! Jeder von uns muss sie PRÜFEN und KENNEN und an ihnen FESTHALTEN. Wir müssen ihnen einen hohen Stellenwert beimessen. Das wahre Evangelium, das 1900 Jahre nicht gepredigt wurde, Gottes Regierungsform, Gottes Natur, die Bestimmung für die Menschen, Gottes anregender Plan für Nichtchristen, die Sinnbedeutung hinter der Einhaltung der heiligen Tage, der Schlüssel zum Verständnis biblischer Prophezeiung, die Auferstehung und viele, viele andere Wahrheiten – das waren die Wahrheiten, die das erste Kirchenzeitalter, gegründet von Jesus Christus, hatte – Wahrheiten, die Gott inspirierte, dass sie in der Bibel festgehalten wurden. Einige von ihnen sind in den nachfolgenden Epochen der Kirche nachweisbar, bevor sie verloren gingen. Aber Gott gebrauchte Herrn Armstrong, um sie *alle* wiederherzustellen.

Dieser Mann stellte „ALLE DINGE WIEDER HER“ – ALLE GRUNDSATZDOKTRINEN DER BIBEL. Sie können *aus Ihrer eigenen Bibel* beweisen, dass Jesus Christus jede einzelne dieser Wahrheiten gelehrt hat. Sie repräsentieren außerordentliches Verständnis und geistigen Reichtum. Und es gibt nach wie vor eine Gruppe von Menschen, die treu nach ihnen lebt und sie verkündet.

„Diese Prophezeiung in Matthäus 17 ist die allerwichtigste Prophezeiung in dieser Endzeit. Es ist das zentrale Zeichen für die Welt, dass das zweite Kommen kurz bevorsteht“, schreibt Herr Flurry. „Christus will, dass dieses Zeichen klar erkennbar wird. Er schickte eine Persönlichkeit von großer Wichtigkeit zu einem kritischen Zeitpunkt in der Geschichte – einen Mann, der alle Dinge wiederherstellen sollte. *Wenn du dich bereit machen willst für mein zweites Kommen, sagt Christus, lerne diese Wahrheiten kennen und gehe dorthin, wo sie gelehrt und verbreitet werden*“ (ebd.).

Gott bereitet sich in umfassender Weise auf die Rückkehr Christi vor, dem großartigsten Ereignis in der Geschichte. Und der *allerwichtigste Akt der Vorbereitung* ist die Wiederherstellung von Gottes Wahrheit innerhalb der wahren Kirche. Sie können zweifelsfrei beweisen, dass wir in der von Jesus Christus prophezeiten Zeit des Endes leben. Der Endzeit-Elia ist gekommen. Er hat in der Kirche „alles zurechtgebracht“. Der „schreckliche Tag des Herrn“ ist nahe. Und der verherrlichte Jesus Christus ist dabei, zurückzukehren!

In dieser Broschüre angebotene Literatur

Geheimnis der Zeitalter

Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung

Das unglaubliche Potential des Menschen

The Wonderful World Tomorrow—What It Will Be Like

The True History of God's True Church

Wer oder was ist das prophezeite Tier?

Die Vision von der Gottfamilie

Heidnische Feiertage oder Gottes Festtage?

Existiert Gott tatsächlich?

What Science Can't Discover About the Human Mind

Gottes Familienregierung

Was bedeutet das ... Bekehrung?

God Is a Family

Was heißt „WIEDERGEBURT“?

Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung

Human Nature: What Is It?

Solve Your Money Troubles!

The Financial Law You Can't Afford to Ignore

Reprint: "Revelation—The Father Focus"

Reprint: "7,000 Years of Preparation"

Reprint: "A World Held Captive"

(LIMIT AUF DREI STÜCKE LITERATUR PRO BESTELLUNG)

KONTAKTINFORMATION

Für Literatur-Bestellungen oder die Anfrage
um den Besuch eines von Gottes Predigern:

WELTWEITE POSTANSCHRIFTEN

Vereinigte Staaten: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083

Kanada: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0

Karibik: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

Großbritannien, Europa und Naher Osten:
Philadelphia Church of God, P.O. Box 16945,
Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

Afrika: Philadelphia Church of God, Postnet Box 219,
Private Bag X10010, Edenvale, 1610, South Africa

Australien, die Pazifikinseln, Indien und Sri Lanka:
Philadelphia Church of God, P.O. Box 293,
Archerfield, QLD 4108, Australia

Neuseeland: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

Philippinen: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga

Lateinamerika: Philadelphia Church of God,
Attn: Spanish Department, P.O. Box 3700,
Edmond, OK 73083, United States

VERBINDEN SIE SICH MIT UNS

Website: www.diePosaune.de

Briefe: info@diePosaune.de

Facebook: facebook.com/diePosaune.de

Twitter: [@diePosaune_](https://twitter.com/diePosaune_)

Last updated on July 9, 2021

GERMAN—A Pivotal Sign of the End Time